



Tagung:

"Working Poor"

Wenn Arbeit nicht vor Armut schützt – Erwerbsarmut in Österreich

18.06.2012

von 9.00 bis 14.00 Uhr

Kardinal König Haus

Kardinal-König-Platz 3

1130 Wien

www.kardinal-koenig-haus.at

Veranstalter: Caritas Österreich

AMS Österreich/Bundesgeschäftsstelle Abt. ABI

abif - analyse beratung und interdisziplinäre forschung

Wenn Arbeit nicht vor Armut schützt - Erwerbsarmut in Österreich

„Arbeit ist der beste Schutz gegen Armut“ – diese gängige Annahme wird in ihrer Gültigkeit durch die Armutsberichterstattung in Österreich stark ins Wanken gebracht. Aus den Daten der EU-SILC 2010 geht hervor, dass von den 11% unter der Armutsgrenze Lebenden jede/r Fünfte trotz Erwerbstätigkeit arm ist. Im Jahr 2010 waren aus der Gesamtheit aller Erwerbstätigen 5,5% von Armut bedroht. Die Art des Arbeitsverhältnisses, Niedriglöhne und Teilzeitbeschäftigung spielen dabei eine wesentliche Rolle: Rund 38% der Working Poor waren laut EU-SILC prekär beschäftigt, d.h., sie waren als WerkvertragsnehmerIn oder freie DienstnehmerIn tätig, erhielten einen Stundenlohn unter 5,77€ brutto oder arbeiteten über einen längeren Zeitraum weniger als zehn Wochenstunden. Ein weiterer Faktor, der die Armutsgefährdung Erwerbstätiger beeinflusst, ist ihre Familienkonstellation. So sind Alleinerziehende sowie Haushalte mit mehreren Kindern armutsgefährdeter als andere.

Das Ziel der Tagung ist es, die Problematik der Working Poor zu thematisieren, Daten und Tendenzen in Österreich aufzuzeigen. Hierzu wird zunächst ein Überblick über die Datenlage im internationalen Vergleich gegeben. Darüber hinaus werden eine aktuelle Studie zu den Working Poor in Wien als auch Studien aus Salzburg und Vorarlberg präsentiert. Neben diesem Fakten-Input wird die Tagung den Rahmen bieten, Überlegungen zu arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Konsequenzen sowie Lösungsansätze vorzustellen und zu diskutieren.

Datum: 18. Juni 2012, 9.00-14.00

Ort: Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3
1130 Wien
Straßenbahnlinie 60, Haltestelle Jagdschlossgasse

**Klicken Sie hier, um sich online anzumelden:
www.abif.at/Events!**

Um Anmeldung bis 11.06.2012 wird gebeten.

Tagungsprogramm

○ Zeit	○ Thema
8.30-9.00 Uhr	Check-In
9.00-9.15 Uhr	Beginn, Moderation Mag.a Andrea Egger-Subotitsch Begrüßung durch Caritas Österreich und AMS Österreich
9.15-9.45 Uhr	Working Poor in Österreich und im internationalen Vergleich – Zahlen, Daten, Fakten. Mag.a Ursula Till-Tentschert, Statistik Austria
9.45-10.15 Uhr	Working Poor als nachrangiges Problem? Grundlagen und Folgen der bisherigen Einführung armutspolitischer Debatten, Dr. Marcel Fink, Universität Wien
10.15-10.45 Uhr	Working Poor in Wien - Hintergründe, Risikofaktoren, Unterstützungsbedarfe und Zukunftsperspektiven, Mag. Andreas Riesenfelder, L&R Sozialforschung
10.45-11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15-11.45 Uhr	Vorarlberg – Erwerbsarmut im "Hochland" Eine Studie im Auftrag der Arbeiterkammer Vorarlberg, Dr. Eva Häfele, freischaffende Sozialwissenschaftlerin
11.45-12.15 Uhr	Niedrigverdienende Frauen und Männer in Österreich – Betroffenheiten, Entwicklungen und Konsequenzen aus Geschlechterperspektive, Dr. Birgit Buchinger, Solution Sozialforschung & Entwicklung, Salzburg
12.15-12.45 Uhr	Hauptsache Arbeit!? Mythen, Realitäten und Perspektiven, Dr. Michaela Moser, Armutskonferenz
12.45-14.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Raus aus der Armutsfalle - Handlungsbedarf in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik MMag. Bernd Wachter, Generalsekretär der Österreichischen Caritas Zentrale Dr. Birgit Buchinger, Solution Sozialforschung & Entwicklung Salzburg Dr. Marcel Fink, Universität Wien Dr. Eva Häfele, freischaffende Sozialwissenschaftlerin Dr. Michaela Moser, Armutskonferenz